

Vor einigen Jahren habe ich in der Zeitung eine Anzeige eines deutschlandweit tätigen Haarersatz-Studios gesehen und dort angerufen, um mich zu erkundigen.

Ich bekam einen Rückruf. Ein Mitarbeiter der Firma sagte, er würde bei mir vorbeikommen und mir ganz unverbindlich das System erklären.

Der „nette“ Mann kam vorbei, und erklärte mir das System Haarweaving.

Als ich sagte, dass ich mir nicht sicher bin, ob ich das machen soll, weil ich noch relativ viele Eigenhaare habe, hat der „Berater“ mich ausgelacht. „Die ein paar Resthaare, die Sie da noch haben“... „Das macht Sie unattraktiv“... „Sie sehen 10 Jahre älter aus, als Sie sind“... „Es ist bewiesen, dass man mit einer Glatze im Privat- und Berufsleben es viel schwerer hat“. Ich kam mir wie Quasimodo vor.

Als ich sagte, ich wüsste nicht, ob ich mir das leisten kann, wurde mir vorgerechnet, dass es ganz günstig sei. Ich würde ein Haarteil brauchen. Ich müsste nur alle sechs Wochen zur Neubefestigung. Qualitativ würde es nichts besseres geben. Ich würde überhaupt keine Nachteile haben und so weiter und so fort.

Als die Beratung zu Ende ging, holte der Berater einen vertrag raus, unterschrieb ihn und sagte mir: „Dann ist ja alles klar. Hier brauche ich Ihre Unterschrift.“ ... Als ich sagte, dass ich mir das in Ruhe überlegen will, wurde der Berater unverschämt. Er sei schließlich den ganzen weiten Weg zu mir gefahren.

Jedenfalls habe ich den Vertrag später im Haarstudio unterschrieben. Die Kosten waren natürlich viel höher als angekündigt. Ich wurde immer wieder zu der Filialeiterin gebeten, die mir erklärte, dass ein Haarteil nicht ausreicht, ich würde zwei Haarteile brauchen, so wie alle Kunden. Ich musste also mehr oder weniger noch ein zweites Haarteil bestellen. Aus den versprochenen sechs Wochen wurde natürlich nichts. Das Haarteil musste alle drei Wochen neu befestigt werden. Zur Not gingen auch maximal vier Wochen. Jedenfalls war das ganze am Ende doppelt so teuer, wie am Anfang angekündigt.

Als der Vertrag auslief, bin ich von Haarweaving auf Dauerbonding umgestiegen und bin dabei bei dem gleichen Haarstudio geblieben. Mit der Zeit hatte ich mich über die Anfangsprobleme nicht mehr aufgeregt und wusste auch nicht wirklich, ob mich in einem anderen Haarstudio nicht schlimmeres erwartet, zumal die Filialeiterin immer davon sprach, ihre Haarstudios seien die besten überhaupt.

Das Dauerbonding verblieb auch nicht ohne Probleme. Die Auskunft, das Haarteil wäre so fein, dass damit auch Rückwärtsfrisuren möglich seien, war einfach nur falsch. So wie es auf den Fotos in der mir gezeigten Broschüre aussah, sah das bei mir nicht aus. Rückwärtsfrisuren waren bei mir überhaupt nicht möglich. Der Kleber lief nach drei Wochen an den Rändern aus. Als die Vertragslaufzeit ablief, war ich verpflichtet alle Haarteile im Studio zu lassen und durfte nichts behalten. Das stand tatsächlich so in dem Vertrag. Was das Studio mit

gebrauchten haarteilen anfangen will, bleibt mir schleierhaft. Mir wurde gesagt, es handele sich um einen Mietvertrag und nicht um einen Kaufvertrag. Dass man individuell gefertigte Haarteile nur mietet, ging in mein Kopf nicht rein, deswegen hatte ich auch das Kleingedruckte wohl überlesen.

Diese Erfahrungen haben mich dazu veranlasst, das Haarstudio zu wechseln. Danach bin ich zu einem Studio gewechselt, das Contact Skin anbietet. Die Qualität des Haarteils empfinde ich hier als viel besser. Es sieht einfach besser aus. Und zumindest in den ersten Tagen sind auch Rückwärtsfrisuren möglich. Die Beratung, die ich bei CS gehabt habe, war allerdings auch kaum brauchbar. Mir wurde gesagt, dass Rückwärtsfrisuren ganz normal möglich seien; dass das Haarteil mindestens vier Wochen perfekt hält. Beides stimmt bei mir nicht. Und zum Service müsste ich eigentlich definitiv deutlich früher als nach sechs Wochen, am besten nach drei Wochen. Insgesamt bin ich zwar jetzt zufriedener als früher, aber trotzdem unzufrieden.

Es kommt mir so vor, als wird hier mit den Leiden der Leute großes Geld gemacht, ohne auch nur die geringste Rücksicht auf die Aufklärung zu legen.

Wenn ich in ein Supermarkt gehe und mir eine Waschmaschine kaufe, dann kann ich das irgendwie noch nachvollziehen, dass ich von dem Verkäufer nach Strich und Faden verarscht werde. Er will die Waschmaschine verkaufen und verspricht mir das Blaue vom Himmel. Er erzählt natürlich nur von den Vorteilen und verschweigt die Nachteile.

Aber wenn ein Mensch ein Haarteil braucht, finde ich es wirklich schlimm, dass mit dem Kunden so umgegangen wird, als würde er eine Waschmaschine kaufen.

Ich habe bis heute in keinem Haarstudio eine objektive und ehrliche Beratung erfahren.

Deswegen mein Rat an alle, die sich eine wirklich objektive Beratung wünschen: Erwartet nicht, dass ihr sie in jedem Haarstudio bekommt, welches ein enormes Interesse daran hat, euch als Kunden zu gewinnen.

Ein Hoffnungsschimmer bleibt: Das ist natürlich nur meine Erfahrung. Wer weiß, vielleicht gibt es ja auch andere Haarstudios...

Subject: Re: Haarersatz - Beratung in den Haarstudios
Posted by [Juergen85](#) on Wed, 21 Oct 2009 15:16:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eine Frage dazu:

warum verklebst du nicht selber wenn du so unzufrieden bist?

Subject: Re: Haarersatz - Beratung in den Haarstudios
Posted by [Mona](#) on Wed, 21 Oct 2009 15:17:39 GMT

Hallo,

was du erlebt hast, ist leider bei sehr vielen, oft großen Häusern an der Tagesordnung. Wenn dann tatsächlich anstelle eines verkaufsorientierten Kundengespräches eine wirklich gute Beratung stattgefunden hat, wird meistens erst der Unterschied realisiert. Wer ohne jegliche Vorkenntnisse völlig unbedarft und evtl. sogar psychisch angeschlagen um Hilfestellung bittet, ist dann leider auch "sehr anfällig", um sich von irgendeiner Lösung überzeugen zu lassen.

Da geht nur: So viele Informationen sammeln, wie möglich, Gleichgesinnte kontaktieren, zig Zweithaarstudios aufsuchen und gezielte Fragen stellen, NIRGENDS voreilig einen Vertrag abschließen und recherchieren, recherchieren...

Man geht ja nicht los und erwirbt einen Gegenstand, sondern man benötigt ein "Hilfsmittel zum Gebrauch" für das alltägliche Leben. Einige Monate an Vorlaufzeit muss man schon einkalkulieren, wenn man sich einen relativ umfangreichen Einblick in die Thematik und die Marktlage verschaffen möchte. Das alles ist leider recht zeitraubend und wahrscheinlich mit vielen Kilometern Fahrt verbunden, nur wird kein Weg dran vorbeiführen, wenn man den Verkaufsstrategien mancher Anbieter mit wenigstens einer gewissen Portion Sachverstand entgegentreten möchte.

Liebe Grüße von Mona

Subject: Re: Haarersatz - Beratung in den Haarstudios

Posted by [FFM82](#) on Thu, 22 Oct 2009 09:22:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ jürgen:

ich verklebe nicht selber, weil ich mir das nicht zutraue. ich glaube nicht, dass ich das besser machen kann als das haarstudio.

bei meinem bisherigen haarstudio wäre das auch nicht möglich gewesen. man hat dort einen service-vertrag abschliessen müssen, der ohnehin jeden monat das Neu-Verkleben beinhaltete. Nachdem der Vertrag auslief, durfte ich die Haarteile nicht behalten.

jetzt bei CS würde das gehen, weil man die gebrauchten haarteile behalten kann. und die kann man locker mindestens (!) auch ein zweites oder drittes mal tragen. die folie ist zwar dünn aber sehr elastisch. aber wie gesagt - erstens traue mir das nicht zu. zweitens war ich bis jetzt immer der meinung, dass ich das selbst auch gar nicht machen kann (genauso wenig wie ich nach indien fahren kann, um dort meine perrücke selbst zu pflücken)... aber hier in forum verkleben ja auch einige das cs-haarteil selbst... also vielleicht probiere ich das irgendwann mal. vielleicht auch erst mit hilfe von jemanden [z.b. von Mona?]

aber mir ging es in meinem eintrag eigentlich nicht darum, ob man die haarteile selbst verklebt oder nicht. es ging mir um was anderes. ich wollte darauf hinweisen, wie das ursprüngliche haarstudio mit einem menschen umgeht, der wegen der haarprobleme psychisch völlig angeschlagen ist und sich an das Haarstuio meldet und um Beratung fragt.

Subject: Re: Haarersatz - Beratung in den Haarstudios
Posted by [MFreezer](#) on Thu, 22 Oct 2009 10:25:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich nehme ja mal an es handelt sich um eine Kette S*****, deren Marketing Politik du zum Opfer fielst!

So eine Erfahrung ist natürlich hart, aber es scheint, dass noch immer viele leider darauf reinfallen.

Ich wäre denen auch beinahe auf den Leim gegangen, aber das Internet in Form von diesem und anderen Foren konnte mich gerade noch retten.

Allein die Verkäuferin bei meinem Beratungsgespräch war derart hartnäckig darauf aus, dass ich doch schnell einen Vertrag unterschreiben sollte, damals war ich Schüler wohlgemerkt, so dass ich doch Zweifel bekam. Auch die Tatsache, dass man nicht mal ein Haarteil als Muster VORHER sehen und fühlen konnte, machte die Sache "etwas" dubios. Wer kauft ein Produkt für fast 3000€ !!!! ohne eine klare Vorstellung zu haben, was das genau ist. Also habe ich gefragt, ob es irgendeine Garantie gäbe für den Fall des "Nichtgefallens". Darauf entgegnete sie nur, dass sie mir "gutes Aussehen garantiere" - allerdings nur mündlich. Da bin ich dann aufgestanden und gegangen.

Du hast also völlig recht, dass viele Unternehmen mit dem Leid der Leute spielen und daraus teils riesigen Profit ziehen.

Aber eine leise Kritik muss ich leider auch an dir üben:

Warum hast du dich denn nicht vorher noch im Internet schlau gemacht. In so vielen Foren wird schon seit langem ausdrücklich vor der Firma gewarnt und bei den horrenden Preisen informiert man sich doch und kauft nicht ins Blaue??? Oder wie machst du das beim Autokauf oder anderen größeren Anschaffungen?

Ich bin dann auch zu CS gegangen, mittlerweile über ein Jahr und damit auch ganz zufrieden.

Wünsche dir auf jeden Fall für die Zukunft alles Gute!!

greetz
